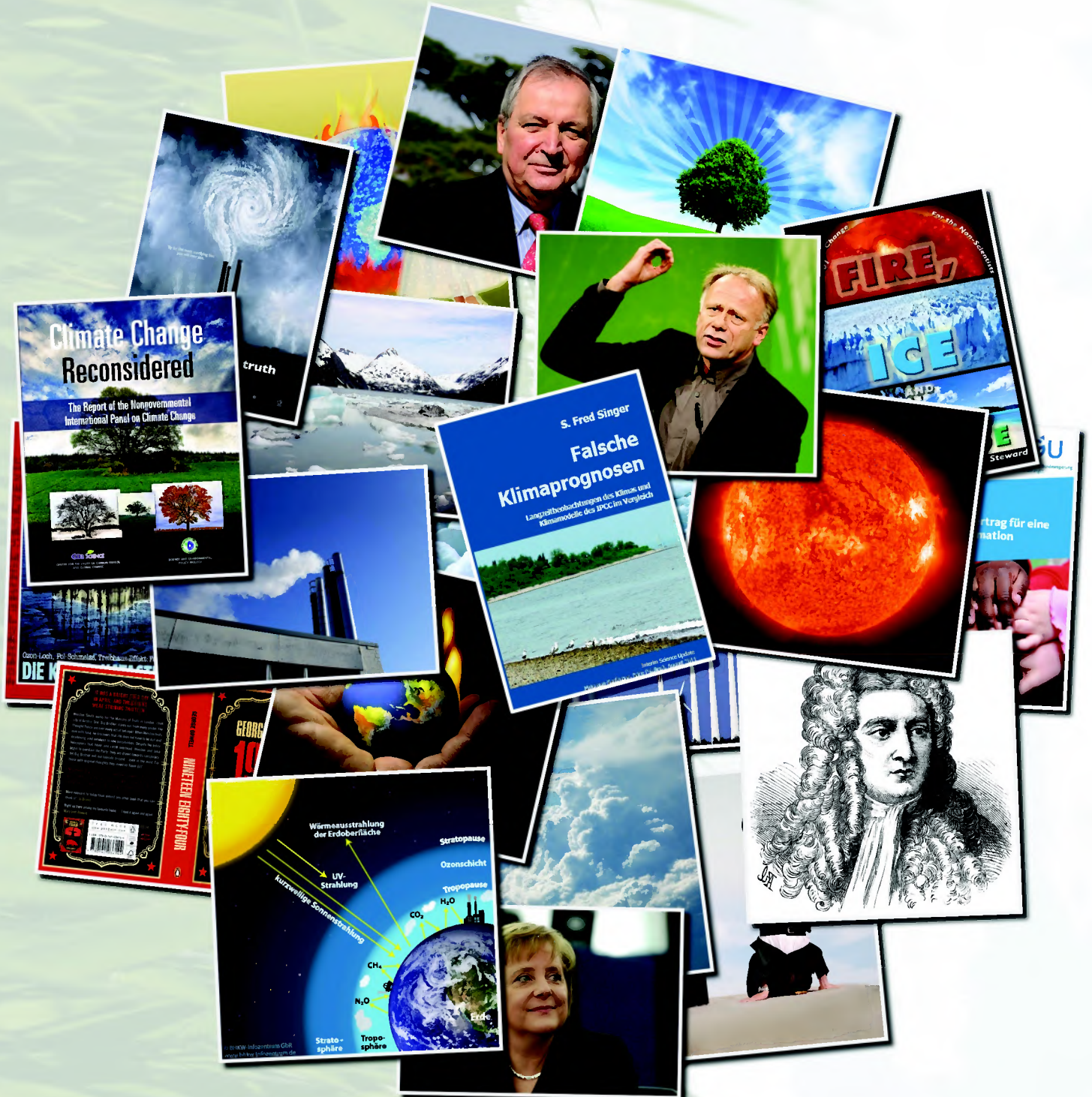


IV. Internationale Klima- und Energiekonferenz

München, 25. - 26.11.2011

Maritim-Hotel (Nähe Hauptbahnhof),
Goethestraße 7, 80336 München,
Tel: 089-552350



Was Sie die Energiewende kostet.
Wievell Planwirtschaft im Energiebereich verträgt eine Marktwirtschaft?
Was Ihnen die Regierung über CO₂ verheimlicht.



Europäisches
Institut für Klima
und Energie e.V.

IV. Internationale Klima- und Energiekonferenz

München, 25.-26. 11. 2011

Freitag - 25. November 2011

08.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

09:00 Uhr

Begrüßung ●

W o l f g a n g M ü l l e r

Berlin Manhattan Institut, Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

Warum Klima noch immer ein Thema ist ●

D r . H o l g e r T h u s s

Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Panel: Messwerte vs. Modellwerte ●

Reale Temperaturmessungen vs. Klima-Alarmismus ●

P r o f . e m . D r . H o r s t - J o a c h i m L ü d e c k e

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

**Gletscher- und Waldentwicklung in alpinen Hochlagen
der letzten 10.000 Jahre** ●

P r o f . e m . D r . G e r n o t P a t z e l t

Universität Innsbruck

Anthropogener Meeresspiegelanstieg:

Vom Konstrukt zur Panik! ●

D i p l . - M e t e o r o l o g e K l a u s - E c k a r t P u l s

Pressesprecher EIKE

11.30 Uhr – 12.00 Uhr **Pause**

12.00 Uhr – 12.30 Uhr

CCS - CO₂-Abscheidung und Speicherung –

Anmerkungen eines Geologen ●

P r o f . e m . D r . F r i e d r i c h - K a r l E w e r t

Universität Paderborn

12.30 Uhr – 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Panel: Kosmische Strahlung, CO₂ und Klima ●

Klima, Wasser, CO₂ und die Sonne ●

Prof. Dr. J a n V e i z e r

Department of Earth Sciences, University of Ottawa

**Der Einfluss kosmischer Strahlung auf das Klima –
Neuste Erkenntnisse und deren Bedeutung für das Verständnis
des Klimawandels ●**

Prof. Dr. N i r S h a v i v

Racah Institute of Physics - The Hebrew University of Jerusalem

Die klimatische Rolle der Sonne und der kosmischen Strahlung ●

Prof. Dr. H e n r i k S v e n s m a r k

Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Centre

16.00 Uhr – 16.30 Uhr **Pause**

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Panel: Update zur CERN-Studie über Kosmische Strahlung und
den Klimawandel ●**

Prof. Dr. J a n V e i z e r, Prof. Dr. N i r S h a v i v,
Prof. Dr. H e n r i k S v e n s m a r k

**Panel: Vom Umgang mit der Wahrheit bei Forschern
und Projektentwicklern ●**

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Climategate – Die Geschichte einer Vertuschung ●

A n d r e w M o n t f o r t

Bishop Hill blog

**Der Schein trügt – Was haben windige Verträge
mit Windkraft zu tun? ●**

Dipl. Ing. T i l m a n K l u g e

Bad Soden am Taunus

anschließend Abendessen

Samstag - 26. November 2011

9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Panel: Vorhersagen vs. Szenarien ●

Klimawandel zwischen Modellen, Statistik und Ersatzreligion ●

Prof. Dr. W e r n e r K i r s t e i n

Institut für Geographie, Universität Leipzig

Wie akkurate und langfristige Wettervorhersagen möglich sind ●

P i e r s C o r b y n

Weather Action, London

11.00 Uhr – 11.30 Uhr **Pause**

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

Die unendliche Geschichte des Hockeysticks ●

A n d r e w M o n t f o r t

Bishop Hill Blog

12.15 Uhr – 13.00 Uhr

**Möglichkeiten und Risiken von Investments
in alternative Energien ●**

n . n .

13.00 Uhr – 14.30 Uhr **Mittagspause**

14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Panel: Klima- und Energiepolitik – Wunsch und Wirklichkeit ●

**Green Economy: Die neuesten Formen des
Vetternwirtschafts-Kapitalismus ●**

D r . C h r i s t o p h e r C . H o r n e r

Center for Energy and Environment - Competitive Enterprise Institute, Washington, DC

**Deutschlands Energiewende und ihre Kosten –
Plan und Wirklichkeit ●**

P r o f . D r . G e r d G a n t e f ö r

Universität Konstanz

16.00 Uhr – 16.30 Uhr **Pause**

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Spuren verwischen: Der "Weltklimarat" IPCC und
sein Verständnis von Transparenz ●**

D r . C h r i s t o p h e r C . H o r n e r

Center for Energy and Environment - Competitive Enterprise Institute, Washington, DC

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Klimapolitik – eine Gefahr für die Freiheit ●

P r o f . D r . G e r d H a b e r m a n n

Universität Potsdam, Hayek Society Germany

18.30 Uhr – 19.00 Uhr

Schlussworte ●

D r . H o l g e r T h u s s

Präsident Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

19.00 Uhr **Sektempfang und Ende der Veranstaltung**

Die Veranstalter behalten sich das Recht auf kurzfristige Programmänderungen vor.

Die Teilnahme steht allen interessierten Personen offen.

Tagungsgebühren

80 € Tageskarte

140 € Privatpersonen

290 € Firmenvertreter

für Buchungen nach dem 18.11.11 wird ein Zuschlag von 30 € pro Karte erhoben.

Die Tagungsgebühren beinhalten die Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung.

Anmeldung

Mit vollem Namen, Anschrift und Institution via Email oder Fax an:
Berlin Manhattan Institut.

Formlos oder mit dem Formular auf der Website an:

Email: info@berlinmanhattan.org

Fax: +49(0)30 69 20 800 39

Brief: EIKE Registrierung, Postfach 110111, 07722 Jena

Zahlung des Teilnehmerbeitrags an:

EIKE e.V., Volksbank Saaletal Rudolstadt
Konto Nr.: 42 42 92 01, BLZ: 830 944 54

IBAN: DE34 8309 4454 0042 4292 01

BIC: GENODEF1RUJ

oder via Paypal auf der EIKE Website

<http://www.eike-klima-energie.eu>



*Europäisches
Institut für Klima
und Energie e.V.*

Aufgrund der begrenzten Plätze entscheiden Eingang von Anmeldung und Beitragszahlung über die Teilnahme an der Veranstaltung.

IV. Internationale Klima- und Energiekonferenz München, 25. - 26. November 2011

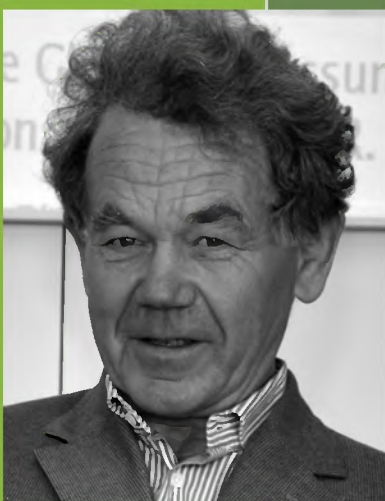
**Veranstaltet von: Europäische Institut für Klima und Energie (EIKE),
Berlin Manhattan Institut (BMI),
Haus der Zukunft Berlin - Internationales Institut für Deutschland-
und Europapolitische Bildungsarbeit**



Prof. Dr. Werner Kirstein ist Universitätsprofessor an der Universität Leipzig für Geoinformatik, Fernerkundung, Klimageographie. Sein Studium der Physik und Geographie an der Universität Würzburg schloss er 1977 mit dem Staatsexamen und einer Arbeit über „Theoretische Thermodynamik. Der Einfluss des solaren Aktivitätszyklus auf rezente Klimaschwankungen“ ab. Kirstein war anschließend Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich bis 1997 und zuständig für die Doktorandenbetreuung am Internationalen Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA), Schloss Laxenburg bei Wien. 1981 erlangte er an der Uni Würzburg seine Promotion über Häufigkeiten von Korrelationen zwischen Sonnenaktivität und Klimaelementen und 1991 seine Habilitation über „Geographische Verteilungsmuster der rezenten Klimavariabilität - Aspekte zur Klimageographie der Nordhemisphäre mit multivariater Methodik“. Kirstein ist Autor zahlreicher Aufsätze und Bücher und führt gegenwärtig Forschungsprojekte zum Einfluss geomorphologischer Faktoren auf die Klimavariabilität am Beispiel des indischen Subkontinents und eine klimageographische Untersuchung solar-terrestrischer Beziehungen zwischen der Sonnenaktivität und Hauptklimaelementen durch.



Prof. em. Dr. Horst-Joachim Lüdecke ist Diplomphysiker und war in der kernphysikalischen Forschung tätig. Nach mehrjähriger Industrietätigkeit, dort mit der Erstellung numerischer Computermodelle für Chemie-Anlagen und für Strömungsvorgänge in Pipelines und Versorgungsrohrnetzen befasst, wurde er Professor für Informatik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes. Er ist (mit Prof. Horlacher, TU Dresden) Autor des deutschsprachigen Standardwerks „Strömungsberechnung für Rohrsysteme“ und von „CO₂ und Klimaschutz“ sowie zahlreicher Fachveröffentlichungen (z.B. Long-Term Instrumental and Reconstructed Temperature Records Contradict Anthropogenic Global Warming“ in Energy & Environment, Vol. 22, No. 6 (Sept. 2011)). Als Mitglied von EIKE übt er die Funktion des Pressesprechers für Wissenschaft und Technik aus.



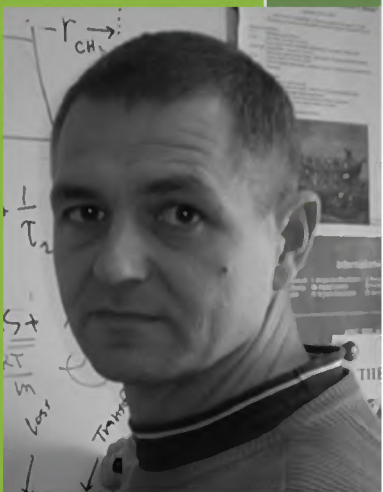
Prof. Dr. Gernot Patzelt hat nach Abschluss des Studiums in den Fächern Geographie und Meteorologie an der Universität Innsbruck die Leitung des Institutes für Hochgebirgsforschung mit der Alpenen Forschungsstelle Obergurgl übernommen und dieses bis zu seiner Pensionierung (2004) geleitet. Mehr als 40 Jahre befasste er sich schwerpunktmäßig mit Gletscher- und Klimaforschung unter besonderer Aufmerksamkeit der Geländebefundung. Umfangreiche Forschungsexpeditionen in den Himalaya, Großen Pamir, Mt. Kenya und die Antarktis ergaben Vergleichsgrundlagen zu den alpinen Verhältnissen, auf denen das Hauptaugenmerk liegt und damit ihre globale Bedeutung erkennen lassen.



Der **Diplom-Meteorologe Klaus-Eckart Puls** hat ab 1960 in Rostock Naturwissenschaften studiert und 1968 an der Freien Universität Berlin sein Diplom in Meteorologie erhalten. Im Anschluss daran war er dort bis 1970 wissenschaftlicher Angestellter mit dem Forschungsschwerpunkt Atmosphärisches Ozon. 1970 begann Puls seine Laufbahn beim Deutschen Wetterdienst. Neben zahlreichen Seereisen auf Handels- und Forschungsschiffen arbeitete er im Normenausschuß „Technoklimate“ (DIN 50 019). Von 1978-1984 war er Leiter der Agrarmeteorologischen Beratungs- und Forschungsstelle Bonn, wo er auch einen Lehrauftrag an der Universität Bonn im Fach „Agrarmeteorologie“ wahrnahm. Von 1984-2000 leitete er das Wetteramt Essen und nach der deutschen Wiedervereinigung zusätzlich (1990/91) das Wetteramt Leipzig. Seit 1966 erschienen über 150 wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Veröffentlichungen zu Wetter, Klima, Ozon, Schiffsraummeteorologie, Agrarmeteorologie, Pollenflug/Allergologie, Wissenschaftsgeschichte und Kalendergeschichte.



Prof. Dr. Nir Shaviv ist ein israelisch-amerikanischer Physiker, der am Racah Institut für Physik der Hebräischen Universität Jerusalem lehrt. Shaviv schloss 1990 am Israel Institute of Technology in Haifa seinen BA als Jahrgangsbester ab, erlangte 1994 den Master of Science in Physik und 1996 seine Promotion. Innerhalb der Astrophysik wurde er besonders durch seine Arbeiten zur Eddington-Grenze bekannt. Seine Arbeiten über den möglichen Zusammenhang zwischen kosmischer Strahlung und dem Klima sowie der Spiralarme der Milchstraße und den Eiszeiten, sind auf große Resonanz in der wissenschaftlichen Literatur und den allgemeinen Medien gestoßen. 2003 veröffentlichter er „Toward a solution to the early faint Sun paradox: A lower cosmic ray flux from a stronger solar wind“. Shaviv bezieht sich dabei auf die Hypothese Henrik Svensmarks zu einem kühlenden Effekt Kosmischer Strahlung auf das Klima. Demnach schirmen Sonnenwind die Erde vor der galaktischen kosmischen Strahlung ab und beeinflussen auf diese Weise das Erdklima.



Prof. Dr. Henrik Svensmark ist Direktor Direktor des Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Center (DNSC). Er war 1988 bis 1993 an der University of California, Berkeley, am Nordic Institute of Theoretical Physics und am Niels-Bohr-Institut tätig, anschließend arbeitete er am Dänischen Meteorologischen Institut. Svensmark wurde zusammen mit Eigil Friis-Christensen 1997 durch ihre Arbeiten zu einem Zusammenhang zwischen Kosmischer Strahlung und Klimawandel bekannt, sie stellten dies als Kosmoklimatologie vor. Svensmark untersuchte den Zusammenhang zwischen Kosmischen Strahlen und Wolkenbildung in der unteren Atmosphäre sowie zwischen Sonnenaktivität und Kosmischer Strahlung. In beiden Fällen sieht er teilweise überlappende Zusammenhänge fest. Im Falle der Sonnenflecken war dies bereits früher vermutet worden, so bereits von Wilhelm Herschel anhand des Maunderminimums und deren Parallelität zur Kleinen Eiszeit im 17. Jahrhundert. Das zur Überprüfung seiner Theorie von ihm durchgeführte Projekt SKY legte die Grundlage für das dieses Jahr am CERN abgeschlossene Forschungsprojekt CLOUD.



Prof. Dr. Jan Veizer ist Distinguished University Professor für Geologie an der University of Ottawa (Emeritus seit April 2004), wo er den Forschungslehrstuhl des NSERC/Noranda/CIAR für Erdsysteme inne hatte und von 1992 bis 2004, gleichzeitig Direktor des „Earth System Evolution Program“ des Canadian Institute for Advanced Research (CIAR) war. Bis vor kurzem hatte er auch einen Lehrstuhl in Sedimentary und Isotope Geology an der Ruhruniversität in Bochum. Zusammen mit anderen Wissenschaftlern verglich Veizer die rekonstruierten historischen Meereswassertemperaturen der letzten 545 Millionen Jahre mit der Variabilität der kosmischen Strahlung, die die Erde erreicht, sowie den historischen CO₂-Konzentrationen in der Erdatmosphäre. Veizer erhielt 1986 den Killam Award, 1987 die W.W. Hutchison Medal für junge Forscher, 1991 die Willet G. Miller Medal für Geologie, 1992 den mit 1,55 Mio. Euro dotierten Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis für die Erforschung von Sedimenten, 1995 die Logan Medal, die höchste Ehre der Geological Association of Canada, und 2000 den Bancroft Award für Beiträge zur Popularisierung geowissenschaftlicher Fragestellungen.



Prof. Dr. Gerd Habermann ist Wirtschaftsphilosoph, Hochschullehrer und Publizist. Er ist seit 2003 Honorarprofessor an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam. Er ist Initiator und Mitgründer der F.A. von Hayek-Gesellschaft und der Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft. Gerd Habermann studierte Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Politische Wissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaft an den Universitäten Frankfurt am Main, Wien, Tübingen und Konstanz. An der Philosophischen Fakultät der Konstanzer Universität wurde Habermann 1972 mit der Dissertation über „Junkertum und Bürokratie. Zur Genesis des deutschen Sozialstaates“ zum Dr. phil. promoviert. Nach seiner Assistententätigkeit an den Universitäten Heidelberg und Tübingen wechselte er zum Wirtschaftsrat der CDU e.V., wo er bis 1983 als Grundsatzreferent arbeitete. Von 1983 bis 2010 war er für das Unternehmerinstitut der Familienunternehmer/ASU tätig, dessen Leitung er ab 1993 innehatte. Habermann ist Autor zahlreicher Bücher und publiziert unter anderem in der FAZ, der NZZ und der Welt und ist u.a. auch Autor der Zeitschrift Eigentümlich frei, deren Redaktionsbeirat er angehört. Mittlerweile stammen von ihm mehr als 400 Veröffentlichungen.



Andrew Montford is the author of *The Hockey Stick Illusion*, a best-selling history of the Hockey Stick affair, and the host of *Bishop Hill*, the UK's most popular blog for global warming sceptics. He has also written an influential report on the official inquiries into the "Climategate" affair for the Global Warming Policy Foundation (GWPF) and has appeared many times in the media as a voice of the sceptic community. He is currently working on a complete history of Climategate and a second report for GWPF.

Dr. Christopher C. Horner serves as a Senior Fellow at the Competitive Enterprise Institute (CEI). As an attorney in Washington, DC Horner has represented CEI as well as scientists and Members of the U.S. House and Senate on matters of environmental policy in the federal courts including the Supreme Court. He has written on numerous topics in publications ranging from law reviews to legal and industrial trade journals to print and online opinion pages, and is the author of two best-selling books: *Red Hot Lies: How Global Warming Alarmists Use Threats, Fraud and Deception to Keep You Misinformed* and *The Politically Incorrect Guide to Global Warming and Environmentalism*, which spent half of 2007 on the New York Times bestseller list. Horner has testified before United States Senate Committees, gave also numerous addresses to audiences in the European Parliament, and before policymakers in many European capitals. He has provided legal, policy and political commentary several hundred times on major TV- and radio networks in the United States, Europe, Canada, and Australia. He has been a frequent contributor in the *Washington Times* and *National Review Online*, is a guest columnist for *United Press International* and *OpinionEditorials.com*, and has regularly contributed to the Brussels legislative news magazine *EU Reporter*. He received his Juris Doctorate from Washington University in St. Louis where he received the Judge Samuel Breckenridge Award for Advocacy.



*Europäisches
Institut für Klima
und Energie e.V.*

Registrierung
EIKE
Postfach, 110111
07722 Jena
Deutschland

**Berlin
Manhattan
Institute**



**Europäisches Insti-
tut für Klima und
Energie e.V.**

Fax: +49(0)30 6920 80039

Email: info@berlinmanhattan.org

**Anmeldung zur 4. Internationalen Klima- und Energiekonferenz, München, 25.-26. 11. 2011
Maritim-Hotel (Nähe Hauptbahnhof), Goethestraße 7, 80336 München, Tel: 089-552350**

- Ich bin eine Privatperson und wünsche
- ___ Kombiticket(s) für Freitag und Samstag zu 140 €
- ___ Tagesticket(s) für Freitag zu 80 €
- ___ Tagesticket(s) für Samstag zu 80 €

- Ich vertrete eine Firma und wünsche
- ___ Firmen-Kombiticket(s) für Freitag und Samstag zu 290€

Alle Preise einschließlich Umsatzsteuer.

Für Anmeldungen nach dem 18.11.2011 wird ein Zuschlag von 30 € pro Karte erhoben.

Aufgrund der begrenzten Plätze entscheiden Eingang der Anmeldung und Beitragszahlung über die Teilnahme an der Veranstaltung.

Die Tagungsgebühren für Kombitickets beinhalten die gesamten Tagungsunterlagen sowie alle im Programm vorgesehenen Pausenverpflegungen. Tageskarten beinhalten die für den jeweiligen Tag vorgesehenen Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die 4. Internationalen Klima- und Energiekonferenz 2011 an:

Name:	_____	Institution:	_____
Vorname:	_____	Straße:	_____
Telefon:	_____	PLZ / Ort:	_____
Fax:	_____	Ich überweise:	
E-Mail:	_____	Ich zahle via PayPal:	

Unterschrift

Ort, Datum

Sie erhalten nach Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung.

Überweisung bitte an:

EIKE und das Berlin Manhattan Institute werden ausschließlich über private Spenden finanziert.

www.berlinmanhattan.org
www.eike-klima-energie.eu

EIKE e.V.
Volksbank Saaletal Rudolstadt
Konto Nr.: 42 42 92 01
BLZ: 830 944 54

IBAN: DE34 8309 4454 0042 4292 01
BIC: GENODEF1RUJ